

## „Der Tod kommt aus Amerika“

Der Publizist **Albrecht Müller** veröffentlichte am Freitag auf dem Internetportal [www.nachdenkseiten.de](http://www.nachdenkseiten.de) einen Text zur US-Strategie gegenüber Europa:

„Der Tod kommt aus Amerika“ - dies sollte der Titel meines nächsten Buches sein, ergänzt um den Untertitel: „Der bedrückende Wandel der USA vom Befreier zum Gewalttäter“. Dann wurde ich von Freunden darauf hingewiesen, das Buch würde als antiamerikanisch verstanden und potentielle Leser würden von der Eindeutigkeit und Härte des Titels davon abgehalten, es zu lesen. Zögernd habe ich die Warnungen ernst genommen. Nachdem heute dieses Video (<http://kurzlink.de/Stratfor-Video>) mit Empfehlungen zur weltweiten US-Strategie des Gründers und Chefs des US-Thinktank Stratfor (Abkürzung für Strategic Forecasting Inc.) George Friedman auf meinem Bildschirm kam, bedaure ich das Zögern. Hier werden Handlungsanweisungen für die US-Sicherheits- und Außenpolitik geäußert, die durch die praktische Politik der USA erstaunlich weitgehend bestätigt werden und die man zugleich als zynisch und menschenverachtend werten muss, jedenfalls tödlich für hunderttausende Menschen. Wenn Sie sich die Äußerungen von Friedman anhören, dann werden Sie manche Schritte und Schachzüge der US-Politik und der dahintersteckenden, von den Republikanern geprägten Ideologie besser einordnen können. Sie werden Äußerungen von Kritikern bestätigt sehen, die von der herrschenden Meinung in Deutschland als antiamerikanisch abgetan werden.

(...) Das Video mit den Ausschnitten hat nur eine Länge von knapp 13 Minuten. Es lohnt sich, dieses anzuschauen. Es geht dabei nicht nur um das als bedrohlich dargestellte und deshalb zu verhindernde Bündnis Russland und Deutschland. Man erfährt auch einiges

- über den Charakter einer imperialistischen Politik, über die Hintergründe der US-Ukraine-Politik,

- über die Rolle des Gürtels von den baltischen Staaten bis zum Schwarzen und Kaspischen Meer – übrigens eine Bestätigung dessen, was Willy Wimmer in einem Brief an den damaligen Bundeskanzler Gerhard Schröder als Ergebnis einer Tagung in Bratislava berichtet hat,
- über das Vorgehen der USA jenseits und unter Umgehung der NATO und der Europäischen Union insgesamt und damit über das Zusammenspiel der USA mit einzelnen Staaten Europas zulasten einer gemeinsamen Politik Europas,
- über die Selbstverständlichkeit von Waffenlieferungen und Beratungsleistungen für osteuropäische Staaten einschließlich der Ukraine, - über den Umgang mit Eurasien, das aus der Sicht des Mr. Friedman nicht okkupiert, sondern auf andere Weise beherrscht werden kann,
- (...) über den zerstörerischen Umgang der USA mit den Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Russland – und einiges mehr.

Man lernt beim „Genießen“ dieses Videos, wie unbedeutend und verlogen die Partnerschaft mit den USA ist und welcher Rolle TTIP spielen könnte.(...)